



Informationen zum Streik

Sehr geehrte Eltern,

die Kindertagesstätten und Horte in kommunaler Trägerschaft werden durch die Gewerkschaften ver.di und GEW seit dem 8. Mai bestreikt. Vielen Eltern wird dadurch abgefordert, sich anderweitig um eine Betreuung für ihre Kinder zu bemühen. Wir wissen, dass dies sehr viele von Ihnen vor sehr große Schwierigkeiten stellt. Auch der Stadtverwaltung ist daran gelegen, dass diese Situation so schnell wie möglich beendet wird und Ihre Kinder wieder in ihren Gruppen betreut werden. Die Stadt setzt sich im Arbeitgeberverband dafür ein, dass sich die Tarifparteien am Verhandlungstisch einigen und der Streik beendet wird. Uns erreichen seit Wochen zahlreiche Fragen, einige möchten wir Ihnen gerne hier beantworten:

Welche Rolle spielt die Stadt Leipzig in der laufenden Tarifeinigung?

Die Interessen der Kommunen, die jetzt vom Streik betroffen sind, werden in der „Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände“ (VKA) gebündelt. Dieser Verband führt auch die bundesweiten Verhandlungen mit den Gewerkschaften. Die Stadt Leipzig kann daher nicht von sich aus eine Tarifeinigung herbeiführen und so den Streik beenden. Hierzu bedarf es einer bundesweiten Einigung. Die bisherigen Tarifgespräche wurden durch die Gewerkschaften Ende April als gescheitert erklärt.

Warum ist eine Einigung so schwer zu erzielen?

Die Gewerkschaften fordern eine pauschale höhere Eingruppierung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial- und Erziehungsdienst – einen Sprung über vier Tarifgruppen. Dies würde durchschnittlich Einkommenserhöhungen von 15 bis 20 Prozent bedeuten. Die kommunale Seite sieht sich nicht in der Lage, diese Millionen-Mehrausgaben zu tragen, auch Eltern würden künftig deutlich mehr zahlen müssen. Die Arbeitgeber haben fachlich begründete Höhergruppierungen in verschiedenen Berufsfeldern angeboten. Noch liegen Forderungen und Angebot weit auseinander.

Was verdienen Erzieherinnen und Erzieher?

Erzieherinnen und Erzieher verdienen bei Vollzeittätigkeit im öffentlichen Dienst der Kommunen zwischen 2.590 und 3.750 Euro (brutto).

Warum werden einige Kitas wiederholt bestreikt, andere aber kaum oder gar nicht?

Welche Einrichtung wann und wie oft bestreikt wird, liegt in der Hoheit der Gewerkschaften. Auch die Streikbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Horten und Kitas ist unterschiedlich, ebenso wie der gewerkschaftliche Organisationsgrad in den einzelnen Belegschaften. Die Stadtverwaltung hat keinen Einfluss darauf, wie sich der Arbeitskampf auf die einzelnen Einrichtungen verteilt. Wir bedauern sehr, dass einzelne Einrichtungen immer wieder, zum Teil auch fortwährend, betroffen sind.

Werden Gebühren für die Streiktage zurückgezahlt?

Vom Streik betroffene Eltern können beim Amt für Jugend, Familie und Bildung einen Antrag auf Gebührenerstattung für die Streiktage stellen.

Werden Kinder bestreikter Kitas betreut?

In zahlreichen Kitas wird eine Betreuung angeboten. Die jeweils aktuellen Listen sowie weitere Informationen finden Sie auf www.leipzig.de/kita-streik.